

Kapitel II

Hallo zusammen! Na, habt ihr euch Gedanken gemacht, welches dieser Mäuse - und Igelkinder welchen Namen haben wird? Bestimmt habt ihr den einen oder anderen Namen richtig zugeordnet. Hier nun die richtige Auflösung : Das ist unsere Isolde, sie ist ein ganz besonderes Mäusekind, - alle unsere Kinder sind besondere Mäusekinder. Wenn ich es mir recht überlege, sind alle Kinder auf der ganzen Welt besondere Kinder - ist das nicht schön ?

Isolde ist immer schon sehr früh hellwach und nimmt Welt mit Augen wahr.



die ganze offenen Au-

Unser kleiner Mattes ist ganz das Gegenteil von seiner Schwester, er scheint viel zu schlafen. Ich glaube aber, dass er die Welt eher von innen heraus betrachtet.

Schlaf einen anderen Welt .



innen heraus be-
Er hat im
Zugang zu einer

Anna Lena ist zwar ein „stilles Mäuschen“, hat es aber faustdick hinter ihren Mausehren; sie weiß sich durchzusetzen und wird bestimmt ihren eigenen Lebensweg gehen, auch mit der Gefahr, dass sie sich mal verrennt.



David ist der kleinste in unserem „Mausekinder - Bund.“ Er ist ein rechter Wirbelwind. Ruhe ist für ihn ein Fremdwort.



Ist irgendetwas los, er ist bestimmt dabei. Obwohl nur eine kleine Kirchenmaus, hat er den Mut eines Löwen - eines

kleinen Löwen. Neben unseren Kindern sind da auch noch die Kinder der Familie „Kugelblitz“ .

Da ist Clara, ruhig, brav und sehr liebevoll. Sie wirkt schon sehr früh erwachsen ohne dabei vorlaut oder



altklug zu wirken.

Igel-Mädchen Greta ist ganz das Gegenteil von ihrer Schwester. Sie wirkt manchmal etwas aufdringlich und nach, denkt nicht immer bevor sie etwas sagt. Das ist bestimmt ein Teil ihrer Sensibilität, die sie zu verstecken sucht.



Tommy, ist der letzte, in den ich aus den Kinderstuben vorstellen darf.

Er wird mal eine echte „Sportskanone“. Treu wie Gold und stets bereit, seine Freunde und Schwestern auf diversen Abenteuern zu begleiten .



Als Kirchenmauseltern hat man es nicht immer ganz leicht. Da ist zu füttern, zu waschen, zu putzen und zu wickeln und, und, und...



Ich habe das Wickeln übernommen. Ich gebe ja zu, dass ich etwas Übung brauchte, bis ich die

kleinen Racker gewickelt habe und ihnen anschließend nicht mehr schwindelig von der war. Aber ich habe geschafft. Mir ist nie eines



übel und Prozedur auch das aber auch der Kinder

vom



noch

Wickeln

Tisch gerutscht - im letzten Augenblick konnte ich sie immer auffangen.

Tja, das von kleinen

Mäusekindern ist nicht so einfach wie ihr euch das vielleicht denkt. Für Menschen sind Mäusebabys bestimmt auch viel zu klein.

Damit ihr aber auch etwas in dieser Richtung zu tun habt, hat mein Zeichner einige Bastelfiguren von Mausebabys gemacht, die ihr ausdrucken und dann ausschneiden könnt. Eure Eltern oder Geschwister helfen euch bestimmt dabei. Wenn ihr die Figuren ausgeschnitten habt, könnt ihr die Windeln etwas runddrücken und an der Lasche auf dem Figurenrücken zusammenkleben. Schon könnt ihr die Figur als Fingerfigur nutzen.



Fortsetzung folgt !